



Beim Laufen hatten sich Judith Sebastian und Reimund Brömmelhaus kennengelernt. Ihre Hochzeit am Freitag feierten sie daher auch mit dem gemeinsamen Ultralauf in Unna.

FOTOS PÄHLER

Flitter-Wochenende mit 100-Meilen-Ultralauf

UNNA. Beim Ballon-Ultralauf hat Veranstalter Jan-Philipp Struck mehr als 150 Aktive wieder ein ganz Wochenende „am Laufen gehalten“. Für zwei Teilnehmer war der 100-Meilen-Lauf etwas ganz Besonderes.

Von Sebastian Pähler

Die wahrscheinlich härteste Sportveranstaltung in Unna in diesem, durch Corona durcheinander gebrachten Jahr, fand am Wochenende in und um Königsborn statt. Nicht weniger als 100-Meilen, also über 160 Kilometer galt es für die über 150 Teilnehmer zu bewältigen.

Nicht ohne Grund trägt ein solches Rennen den Titel „Ultralauf“, und in guter, junger Tradition hieß diese Veranstaltung, mit dem Bürgerhaus Alte Heide im Mittelpunkt, „Ballon-Ultralauf – 100 Meilen Sommeredition“.

Ein Lauf mit vielen Wege

Wenn der Ballon-Ultralauf eines bewiesen hat, dann dass auch mit dem, durch die Hygienebestimmungen nötigen Abstand beste Laune und Freizeitvergnügen möglich sind. Schon vor dem Start zeigten sich die Sportler diszipliniert und verteilten sich einzeln oder in kleinen Gruppen weit auf dem ehemaligen Sportplatz Alte Heide.

Von hier aus schickte sie

Alleine oder in kleinen Grüppchen konnten die Teilnehmer die Strecke erkunden und gleichzeitig den Abstandsregeln genügen.

Veranstalter Jan-Philipp Struck, selbst begeisterter Läufer, auf die kräftezehrende Reise. Dabei erkundeten die Läufer auf unterschiedlichen Strecken nicht nur die Alte Heide, sondern unter anderem auch das Naturschutzgebiet Heerener Holz und Fröndenberg.

Gelaufen wurden die 5, 10, 15 und 20 Meilen langen Strecken für sich, es galt also nicht jemanden zu überholen, sondern die Zeit wurde von einem elektronischen Erfassungssystem individuell gemessen.

Nach dem Ja-Wort auf die Laufbahn

Für zwei Teilnehmer war der 100-Meilen-Lauf ein besonderes Ereignis, denn sie hatten sich am Freitag das Ja-Wort gegeben. „Das war kein Zufall, wir haben die Hochzeit an diesen Lauf gekoppelt“,



berichtete Judith Sebastian.

„Wir wussten, das ist wahrscheinlich der einzige Lauf, von dem wir ausgehen konnten, dass er in diesem Jahr stattfindet“, erläuterte ihr frisch gebackener Ehemann Reimund Brömmelhaus.

„Wir haben uns beim 24-Stunden-Lauf kennengelernt und laufen jetzt seit vier Jahren zusammen“, erklärte er. Daher war für das Ehepaar aus Greven hinter Münster ein Ultralauf als Flitterwochenende auch die passendste Wahl.

Dass es gerade der Ballon-Ultralauf wurde, sei spitze, stellten sie fest, denn die Läufe von Struck seien immer wieder richtig gut. Vor allem das abwechslungsreiche Ter-

rain und die Möglichkeit, in seinem eigenen Tempo zu laufen, gefiel nicht nur den beiden außerordentlich.

Zum Erfolg der Veranstaltung trug auch das Team des Bürgervereins Alte Heide bei dass rund um das Bürgerhaus die Abläufe koordinierte und für Abkühlung sorgte. So wurde der Ballon-Ultralauf auch 2020 ein Fest für ambitionierte Läufer.

Veranstalter Jan-Philipp Struck erklärt noch einmal die Lauf- und Hygieneregeln, ehe er die Teilnehmer auf die Strecke schickt.



Abstandhalten klappte beim Ballon-Ultralauf schon mal gut. Auf dem ehemaligen Sportplatz alte Heide hatten die rund 150 Teilnehmer viel Platz, sich nicht zu nahe zu kommen und doch gemeinsam das Laufen zu feiern.

Die 5, 10, 15 und 20 Meilen langen Teilstrecken führten unter anderem durch das Naturschutzgebiet Heerener Holz.

